

1. Record Nr.	UNISA996565563003316
Titolo	Auf der Suche nach der fünften Dimension - Kollaboration und Digitalität in der Kunstpädagogik // hrsg. von Miriam Schmidt-Wetzel, Christin Lübke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] 2023
ISBN	3-8394-6549-4
Descrizione fisica	1 online resource (288 p.)
Collana	Image ; ; 224
Soggetti	ART / Criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Dank -- DIE SUCHE BEGINNEN -- Gemeinsam suchen in und durch Art Education. Kollaboration und Digitalität im Kontext post/pandemischer Verschiebungen -- Durch das Kleinste in die fünfte Dimension -- Zwischenhalt auf dem Diskussionsplateau -- Im Dazwischen 1 -- Display, Geister und Tiefseekabel -- VER/SUCHEN -- »Kein Bock mehr auf Zoom!« oder: Vom Spiel mit den Regeln als Bildungschance -- Liquid Dialogues - während wir gleichzeitig sprachen -- »Fragend, tastend, lüftend...« -- Kollektive Selbst-Versuche, Beobachtungen und Reflexionen im ›Digitalatelier‹ -- Virtuelle Atelierpraxis an der Schnittstelle zwischen Schule und Universität -- Im Dazwischen 2 -- WWTTWWTTC 5D: Who We Talk To When We Talk To Cameras -- UNTER/SUCHEN -- Von Art Education im Emergency-Remote-Modus hin zu Art Education im Modus Potentialis -- Lehr&Lernkünste: Meta/Erklärvideos und Meta/Video-Tutorials -- Initiierung ergebnisoffener Gestaltungsprozesse durch den Einsatz von Lehrvideos im Kunstunterricht am Beispiel von YouTube-Videos zum Themenfeld Tierdarstellungen -- Experimenteller Film meets Lehrvideo -- Im Dazwischen 3 -- Nähe und Distanz -- WEITER/SUCHEN -- Blick zurück nach vorn -- Es braucht beides: Konkretion in Material und Körper und digitale Abstraktion -- Reflexionsplateau: Die Idee des Suchens weiterführen...? -- ANHANG -- Autor:innenverzeichnis
Sommario/riassunto	Die Covid-Pandemie führte in pädagogischen Praxisfeldern

zwangsweise zu zahlreichen Veränderungen - sei es durch Ad-hoc-Distanzierungen oder eine Ad-hoc-Digitalisierung. Im Fokus der Beiträger*innen stehen Entdeckungen und Herausforderungen in der Kunstpädagogik, die in diesem Kontext virulent wurden. Die im Rahmen der digitalen Arbeitstagung Fachdidaktik Kunst und Design gewonnenen Erkenntnisse bieten Ansätze zur forschenden Weiterentwicklung aktueller und zukünftiger Lehr- und Lernpraktiken. Darüber hinaus regt der Modus des kollaborativen digitalen Arbeitens zwischen verschiedenen Akteur*innen aus Forschung, Hochschullehre und Schulpraxis zum disziplinären und interdisziplinären Weiterdenken an.
